

Antrag 91/I/2019

Beschluss

Gegen Kältetod und rabiante Räumung – für eine soziale und würdevolle Strategie im Umgang mit obdachlosen Menschen

In Ergänzung des Beschlusses 236/I/2018 “**Hoffnung für Wohnungslose – Neuausrichtung der Sozialhilfe nach §§ 67 ff. SGB XII**” rufen wir die SPD Mitglieder im Senat von Berlin, die SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin und die sozialdemokratischen Mitglieder in den Berliner Bezirksämtern dazu auf, sich aktiv in die Erstellung der Leitlinie zum Umgang mit Wohnungslosigkeit in Berlin einzubringen. Dabei ist die besondere Problematik obdachloser Frauen in Berlin so schnell wie möglich aktiv anzugehen. Das Land Berlin und die Bezirke stehen vor der gemeinsamen Verantwortung, im Rahmen der Verhandlungen zur Leitlinie der Wohnungslosenpolitik die Prämisse eines würdevollen Umgangs mit obdachlosen Menschen im Maßnahmenkatalog zu verankern.

Unmittelbar fordern wir:

- Eine gesamtstädtische Steuerung, d.h. ein gemeinsames und abgestimmtes bezirksübergreifendes Vorgehen aller Bezirke und der Senatsverwaltungen
- Wegzukommen vom System der Ehrenamtlichen und hin zu einer Aufstockung von Sozialarbeiter*innen bei der Kältehilfe für eine bedarfsorientierte, individuelle Beratung, damit Schlafplätze angenommen werden und nicht leer stehen
- unverhältnismäßige Räumungen dürfen nicht durchgeführt werden
- der Fokus muss auf vorheriger, aufsuchender Unterstützung und Beratung liegen

Wir fordern einen würdevollen und sozialen Umgang mit obdachlosen Menschen in Berlin.